

Voll abgesifft - Original in einer Yahoo Group geschrieben - Teil 1
Überarbeitet, erweitert und Korrektur von Norbert Essip - 11/2023

Ich machte nur so einen Spaziergang durch die Stadt und hatte eigentlich auch nichts besonders vor. Auf dem Weg nach Hause überkam mich voll der Hunger, also dachte ich mir, gehste noch mal schnell bei Mc D rein und holst dir nen Burger. - Am Bahnhof vor Mc D. ist immer ziemlich viel los, und auch wenn ich es eigentlich nicht direkt vorhatte, aber hier sieht man öfters recht geile Kerle. Nach Kerle schauen, das kann man doch machen, ohne deswegen gleich an ein Sexspiel zu denken, oder? Da fiel mir sofort so ne megageile Glatze auf. Er stand alleine vor dem Laden, soff seinen Milchsake und kaute seinen Big Mac. Solche Kerle, die eigentlich richtig prollhaft aussehen, finde ich nun mal irgendwie erotisch. Als ich merkte, dass ich ihn regelrecht anstarrte vor Geilheit, blickte ich schnell wieder weg, weil da ein recht fieser Gesichtsausdruck mir entgegenkam. Und bevor ich noch eine aufs Maul bekomme, gehste mal schnell weiter, dachte ich. Als ich wieder bei Mc rauskam, stand der schon direkt vorm Eingang und schien nur auf mich zu warten, da er mich sofort mit dem wieder extrem bösen Ausdruck im Gesicht anblickte! Dazu kam noch, dass er eine recht stämmige Figur hat, die ihn noch bedrohlicher aussehen ließ. - Ich dachte mir - Scheiße, hoffentlich merkt der nicht, dass du ihn geil findest! Also senkte ich verlegen den Blick. Dabei blieb mein Blick voll auf der fetten Beule in seiner engen Jeans hängen! Nicht besonders sauber die Hose, dachte ich noch, als ich mich schnell weiter bewegte Richtung Parkplatz, wo mein Auto stand. Hatte ich nur länger hingesehen, wäre mir nicht nur sein pralles Schwanzpaket aufgefallen (das hatte ich ja noch erkannt) sondern das der Stoff mehr als deutlich versifft ist, und sogar wie verpisst aussieht. Gerade so was, das finde ich noch geiler, als eine normal, modische ausgewaschene Jeans.

Um nun keinen Ärger mit dem zu bekommen, bin mit Absicht quer durch den Bahnhof gegangen und dachte, so kann er dich nicht einholen. Hinten aus dem Bahnhof raus, musste ich mich allerdings noch mal rundrehen, und siehe da, der Typ lief mir hinterher. Was jetzt bloß tun? Aber allerdings isser alleine... wie ich auch. Zur Not könnte ich mich auch wehren, so schwächlich bin ich ja nicht! Trotzdem ging ich schneller. Auf einmal ein Ruf hinter mir "Ey Alder, renn doch nicht so!" Ich drehte mich rum und meinte "Meinste mich?" Er sagte bloß "Na logisch, du Blödmann, is hier noch wer?" Er hatte recht, war ja eh schon ziemlich spät und schon fast dunkel. Die wenigen anderen Menschen, die hier gingen ohne Reaktion weiter. "Hast mich ja voll angestarrt Alder, Schwul was?" meinte er. Hoffentlich ist das nicht einer, der Schwule hasst und mich nun öffentlich verprügeln will. - Ich wußte nicht so recht was ich sagen sollte, also blieb ich stumm und schaute ihn bloß an. Mann, sah der geil aus! Ungefähr ende Zwanzig, also in meinem Alter, und ziemlich kräftig gebaut. Selbst sein Bierbauch törnte mich an. Zudem sahen seine Klamotten wirklich nicht mehr sehr frisch aus. Seine schwarze Bomberjacke war dreckig, so als wenn er damit schon öfters im Dreck gelegen hatte. Die Jeans, die er trug war wirklich total gammelig und an vielen Stellen eingerissen. Sofort schoß es mir durch den Kopf, noch geiler wäre es, wenn die Siffhose auch nach Pisse und Wichse riecht. So wie der aussieht, ist das sicher so nen Suffproll, der es nach reichlich Bier nicht mehr merkt, wenn er sich einpisst... - zumindest stelle ich es mir immer vor, das solche Prolls es so machen. Seine Doc Martens waren im Gegensatz dazu glänzend sauber. Scheinbar liebte er seine Stiefel mehr als seine übrigen Klamotten. Sie pflegte er wohl regelmäßig. Seine anderen Sachen waren bestimmt schon lange nicht mehr gewaschen, und vermutlich er selber auch nicht.

Wir standen noch immer hinterm Bahnhof auf dem Platz, um uns herum gingen die Menschen vorbei, ohne auf uns zu achten. Der Macker kam auf mich zu. Spuckte seine abgebrannte Zichte weg, dass ich kurz seine gelben Zähne sehen konnte. Stellte sich fast bedrohlich, recht

breitbeinig vor mir hin. Auf einmal packte er sich in den Schritt und massierte voll die fette Beule und grinste jetzt. Nun wirkte sein Face so lieb, fast schon Bubihaft, nicht mehr so bedrohlich. Und ich blickte dem auch wieder voll auf die Klöten, wie so ein rüudiger Hund. Sein Schwanz war groß, oder er hatte schon mehr als eine halbe Latte, so deutlich war sein Paket hinter dem engen Stoff zu sehen. Nun meinte er "was is jetzt, haste Bock oder haste Schiss?" Ich sagte nur "warum Schiss, bist doch nen lecker Teil!" Ich blickte ihm voll tief in die Augen, und sah nur noch ein freundschaftliches Lächeln. "Gefällst mir och, kleene Ratte" sagte er. Nahm mich an seine muskulöse Schulter und schob mich weiter. Wir gingen schweigend, wie zwei alte Kumpels weiter in Richtung vom Bahnhofsgelände weg und fanden auch gleich eine ruhige Ecke. Hier war kein anderer. Es war dunkel, aber nicht zu dunkel und es roch nach alter abgestandener Pisse. Es ist eben die Ecke, wo Penner und alle anderen hinschiffen, wenn sie nicht auf die Toiletten gehen wollen.

"Na, da will ich mal sehen, was du verträgst... hast ja nen ziemlich durchtriebenen Blick." meinte er. Packte mich am Nacken und zog mich zu sich ran. Hoffentlich steht er nicht auf S/M Spiele. Mag es zwar auch mal derber. Aber als Slave wollte ich nun auch nicht gerade behandelt werden. Doch statt etwas zu sagen, ließ ich ihn einfach weitermachen. Ich war nicht nur neugierig, was er nun vorhat, sondern ich war längst spitz wie Nachbars Lumpi. Mein Schwanz pochte schon gegen den rauen Stoff meiner Hose. Der Typ nahm mich in seine Arme und grinste mich lieb an. Mann, der Typ roch geil nach Schweiß und hatte voll ne Bierfahne! Noch ehe ich begriff, was jetzt abgeht, war sein Mund auf meinem. Er öffnete mit seiner Zunge meinen Mund. Er schob mir irre geil die Zunge tief in den Hals und packte mich dabei hart an den Eiern. Ich hatte natürlich schon längst ne voll ausgefahrene Latte, die schon heftig Saft triefte. Er massierte mir beim Küssen weiter die harte Beule in meiner Hose. Ob er schon fühlt, dass meine Hose recht oft vollgewichst worden ist? Der Stoff über mein Schwanzpaket war hart von dem Saft darin und leicht feucht war er sicher auch schon wieder. Mich stört es ja nicht, wenn mir mal etwas Pisse abläuft... - Er hörte auf mich zu küssen und rotzte mir voll in die Fresse. "Na, nun wollen wir mal schauen, was du für ne Sau bist, Alder!" meinte er nur und drückte mich nach unten. Ich ließ es einfach geschehen, weil ich hoffte, er packt endlich das fette Rohr aus seiner Siffjeans aus. Ich wollte unbedingt wissen ob sein Schwanz genauso geil stinkt wie er!

Er machte sich aber erst einmal wieder eine Zigarette an, lehnte sich nach hinten an das Metallgitter und schaute mich von oben total arrogant an. Sekunden passierte nichts, dann änderte sich sein grinsen zu einem ordinären, verschmitzten geilen grinsen und er machte nur eine Kopfbewegung nach unten. Ich wußte, was er von mir wollte, ich sank langsam auf meine Knie runter. Mann, ich wurde immer rattiger. Ich war mit meinem Gesicht nur wenige Zentimeter vor seiner siffigen Schwanzbeule. Wollte mich schon vorbeugen, um den dreckigen Stoff über seinen Schwanz abzukauen. Doch da sah ich es, was ich mir zwar insgeheim erhofft hatte, aber nie dachte, dass es mal so real passiert. Seine Jeans wurde im Schritt immer dunkler. Die Sau pißt sich in die Hose! Sie fing richtig geil an nach altem Siff zu riechen. Die Pisse weichte die Hose fett ein und noch mehr kam der alte gammelige Gestank auf. Wie oft der sich schon in diese Hose gepisst. Wochen? Monate? Eins war klar, sie ist seitdem nie wieder gewaschen worden, so sehr roch es nun nach Pisse und Wichse. Sofort schob ich mein Maul an die Stelle wo die meiste Pisse durchkam, und versuchte alles zu schlucken was da rauskam. Es war leider nicht viel, aber es roch einfach geil! Aber ich hatte nun den Geschmack von Pisse auf der Zunge. Herrlich dieser Saft. Könnte ruhig mehr pissen, aber er hat wohl keinen Druck mehr auf der Blase. - Ich leckte ihn heftig ab und sah von unten, wie es ihm gefiel! "Scheint dir zu schmecken, du schwule Drecksau..." sagte er, und ich nickte einfach nur. Ich konnte vor

Geilheit nix sagen... - Sein Kolben wuchs und wuchs, bis er eine volle Latte hatte. Konnte es eigentlich auch gar nicht fassen, wie sein hartes Teil überhaupt noch Platz hatte in dem engen Jeansteil. - Endlich machte er seinen Hosenstall auf und zog sich ein wenig die Jeans runter. Zum Vorschein kam eine megageile Unterhose, die sicher schon monatelang getragen war, und bei der man bestimmt nicht mehr von weiß reden konnte! Der Latz war gelblich braun von der vielen Pisse und Wichse, die in die Unterhose gelaufen war. Der macht sich sicher so oft in die Hose, das er schon gar nicht mehr merkt wenn es in der Hose nass wird. Der perverse Siffgeruch nach alter Pisse und Sperma zog mir sofort in die Nase. Poppers kann nicht so anregend sein, wie so eine Siffhose. Ich drückte wie im Vollrausch sofort meine Fresse wieder daran und saugte die frische Pisse raus, die eben noch durchgelaufen war!

Ich wollte seine Siffnille haben, unbedingt! Und wenn ich kotzen muss! dachte ich. "Gib mir deinen Dreckspimmel, du Geilteil" sagte ich. Schneller als ich dachte, hat er sein hartes Rohr draußen. Ein geiles Kaliber. Nicht zu lang, aber irre fett. Schon an der nassen Schwanzspitze, die man so gerade durch die lange Vorhaut sehen konnte, dass da geile weiße Schmiere dran klebt! Langsam und mit Genuss zog ihm die verklebte Vorhaut zurück und genoss das geile Aroma von seinem Pisser. Ich wurde fast ohnmächtig von der Käsenille, die direkt vor meiner Nase hing. Die alte trockene Wichse hing in vielen Flocken unter seiner prallen Eichel. Es roch penetrant nach Pisse und alten Sperma. Ich saugte das Aroma wie Poppers ein. Er murmelte "ich wichse mir mindestens 3 mal am Tag einen ab. Stopf danach den schleimigen Schwanz zurück in die Unterhose. Waschen tu ich denn meist nie. Den muß mir schon einer sauber lutschen. Und das hat schon lange keiner mehr abgeleckt" sagte er. Das war für mich die Aufforderung schlechthin... ich schob meine Nase um seine verkäste Eichel... und war völlig im Rausch! "Los du Sau, schluck meinen Schwanz" brüllte er, und ich merkte wie er sein pralles Teil mir voll in den Hals schob. Ich bekam erst ein bisschen Würgereiz, das hatte ich aber bald im Griff. Lutschte was das Zeug hielt seine fette Nille sauber. Ich ließ mich ordentlich ins Maul ficken!

Ich war so im Rausch, dass ich voll vergaß, mich selbst abzukeulen. "Los du Sau, ich will sehn wie du dir einen runterholst" sagte er. Also öffnete ich meine vom Vorsaft und einiges an Pisse feuchter gewordenen Hose auf. Holte mein verwichstes Teil raus und fing an mich zu wichsen. - Und das alles hier in aller Offenheit hinter dem Bahnhof, wo jederzeit ein Fremder uns sehen konnte. Aber daran dachten wir beide nicht mehr, wir waren im Geiltaumel. - Mir stieg immer wieder der Geruch von seiner versifften Unterhose und seiner Jeans in die Nase, und ich wurde immer geiler. Das wurde er aber auch! "Mann, du Sau machst mich vielleicht an" meinte er und ich merkte, wie sein Schwanz anfang zu zucken. Das da beim Zucken seines Schwanzes noch was mit raus kam, das konnte ich nicht wissen. Er aber wohl auch nicht. Er furzte recht laut und dabei kam auch etwas Kacke mit raus. Das merkte er wie sich hinten in der Hose etwas Warmes ausbreitet. Und das brachte ihn nun dazu, mir voll die heiße Soße ins Maul schoß. Erste Flocken seines cremigen Spermas landeten auf meiner Nase. "Los, schluck du Sau, ich will sehn wie du alles schluckst" brüllte er. Ich saugte ihm alles aus dem fetten Rohr, alles was rauskam! Er brüllte wie ein Wolf, als er abspritzte! Man hörte das Echo von den Wänden. Ein echt irregeiler Typ! "Mann du Sau bist echt gut." sagte er noch. Ich war noch immer am wichsen und es schmatzte schon... "Kannste noch mal pissen?" bettelte ich mit zittriger Stimme. "Klar doch, nach dem abspritzen doch immer" sagte er. Nach ein paar Sekunden sprudelte seine geile stinkende Pisse aus seinem Schwanz mir direkt ins Maul und über die Klamotten. Bald waren meine Sachen total mit seiner Pisse eingeweicht und sicher roch ich auch schon wie er nach dem geilen Siff. Jetzt hielt mich auch nix mehr, und ich spritze laut hörbar ab!

Kaum das ich auch abgesahnt, zog er mich hoch, nahm mich mehr als romantisch in die Arme, leckte die Nässe von meinem Gesicht ab. Es war seine eigene Pisse und Wichse, die er mit

Genuss absabbert. Aus dem absabbern, wurde es zu einem langen intensiven Zungenkuss. Wie wir uns nach endlosen Minuten wieder voneinander lösten, sahen wir uns fröhlich lächelnd an. - Während ich dann erst meinen vollgeschleimten Schwanz in die nasse Jeans packte, meinte er "Bist ja echt ne geile Sau, is ja nicht einfach so was zu finden." Ich stimmte ihm zu. Nun dachte ich noch, der wird jetzt auf nimmer widersehen verschwinden und aber wir tauschten noch unsere Handynummer aus. "Melde dich doch mal, Alder. Würde dich gern wiedersehen, aber dann noch heftiger!?" Dann erst zog er sich die nasse Hose hoch. Ich konnte noch einmal den geilen Geruch von seiner Hose riechen, der mich schon fast wieder geil macht. Der Typ grinste, als er es bemerkte, nahm mich erneuert in seine Arme und schob mir seine Zunge in den Hals. Der Macker war nicht nur eine geile Drecksau, sondern konnte richtig zärtlich sein. Dann erst verabschiedeten wir uns. Nass und vollgepisst stieg ich in mein Auto und fuhr mit einem Dauerlächeln nach Hause! Kaum zuhause angekommen, lief mir auch schon auf dem Weg nach oben in die Wohnung die eigene Pissbrühe in die Hose. Und direkt danach auch nochmal mein Glibber dazu. - Jetzt hatte ich einen Grund diese Hose nie wieder zu waschen. Denn sie sollte genauso wie seine Gammeljeans nach Pisse und Wichse stinken. - Doch es war nicht die erste Hose, die ich so eingesaut hatte. Aber an dieser wollte ich so lange daran riechen, lecken bis sein Aroma nicht mehr zu spüren war. Hoffte aber, dass ich sie schon bald wieder so eingesaut bekomme von ihm, dass ich es immer wieder genießen kann. Und natürlich haben wir uns wiedergesehen... aber das später!